

Dich, ohne Makel, Jungfrau rein

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890

Dich, oh - ne Ma - kel, Jung - frau rein, mit Herz und Mund wir
ins - ge-mein, zu lo - ben und prei-sen an - fan - gen, ver - lan - gen, dir
Ehr' zu er - wei - - sen.

2. Durch dich wir loben allezeit die heiligste Dreieinigkeit;
zur Mutter vor allen erwählet, bestellet,
hast Gott du gefallen.
3. Die erste deiner Freuden ist, daß du die Mutter Jesu bist;
denn du hast empfangen den Größten und Höchsten,
nach unser'm Verlangen.
4. Das andere Geheimnis seht im Gange zu Elisabeth,
ihr Hilf zu erweisen; die beiden voll Freuden
den Höchsten lobpreisen.
5. Zu Bethlehem dort vor der Stadt Jesum im Stall' geboren hat.
Der uns wird gegeben, der Heiland zum Beistand,
zu finden das Leben.
6. Zum Opfer sie von Bethlehem dem Vater nach Jerusalem
ihr göttliches Kinde mit Andacht hat hinbracht
für aller Welt Sünde.
7. O überfreudenreiche Stund', da sie den Sohn im Tempel fund.
Wir alle uns freuen, mit Singen und Klingen
dich hoch benedieien.